

Das war schwierig für mich:



Für mich war es am Anfang schwierig,  
mich mit meinen Partnerin Lea zu unterhalten.  
Die Namen waren schwer zu merken.

Das Verstehen der Gebärdensprache ist schwierig.

Dass ich mir die Vornamen merken kann.

Es war aber auch schwierig sich die Namen zu

trennen. Es war schwierig die Gebärdensprache

zu verstehen. Es war schwierig die

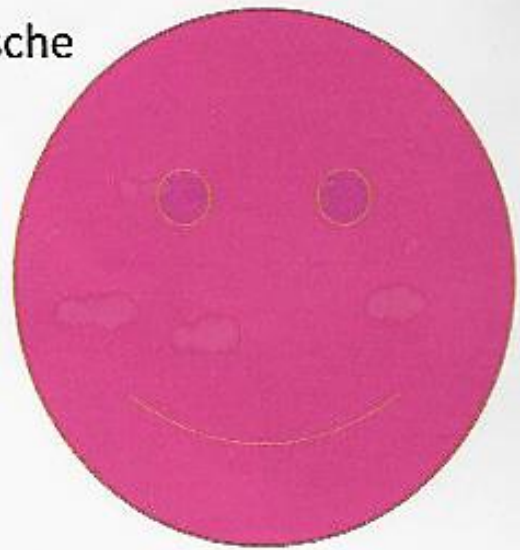
Kinder zu verstehen, die gehörlos waren.

Die Gebärdensprache ist schwer zu lesen. Die

Namen zu merken und die Gebärdensprache. Dass die Kinder

manches nicht können.

Beim nächsten Treffen wünsche  
ich mir:



Ich hoffe beim nächsten Mal können wir etwas  
gemeinsam spielen und miteinander wieder  
Spaß haben.

Beim nächsten Treffen wünsche ich mir, dass wir  
wieder gemeinsam spielen und singen. Ich wünsche  
mir für das nächste Mal, dass wir  
mit ihnen Spiele spielen können.

Dass wir uns besser kennenlernen können. Beim  
nächsten Mal wünsche ich mir mehr  
Zeit, dass wir miteinander spielen können.

Dass wir beim nächsten Treffen mit den  
Kindern "mein rechter rechter Platz ist frei",  
spielen. Ich wünsche mir beim nächsten  
Mal, dass alle wieder fröhlich sind!

Das Spiel "mein rechter Platz ist leer", das ich wünsche  
ich mir das nächste Mal wieder.



Wir haben die Waldschule  
besucht und andere  
Kinder kennen gelernt

Das war schön für mich:

Dass die Kinder alle anders sind.

Es war sehr schön für mich zu sehen,  
wie fröhlich die Kinder waren. Es war

schön, dass wir miteinander gespielt  
haben. Dass die Kinder so fröhlich waren und dass  
sie nett sind. Mich hat es überrascht, dass die  
Kinder so fröhlich waren. Die Kinder haben  
mir gefallen und die Gebärdensprache ist  
lustig.

Dass die Kinder sehr fröhlich waren.

Für mich war es sehr lustig weil alle Kinder  
sehr fröhlich und lustig waren. Für mich

waren die Gebäuden schön. Die Kinder  
waren lieb. Die Kinder waren toll. Alle Kinder  
waren super. Dass die Kinder sich so auf

uns gefreut haben. Die Kinder können was.  
Ich fand das Halbenbad cool. Für mich war es toll,  
dass alle so fröhlich, geduldig und hilfsbereit waren.